Bewegung mit Spaßfaktor

Schwaben Eine äußerst gelungene Premiere feierte das internationale Sport- und Spielfest bei der TSG 1885 Augsburg in Lechhausen.

Das olympische Motto „Dabei sein ist alles“ hätte besser zum internationalen Spiel- und Sportfest bei der Turn- und Sportgemeinschaft Augsburg nicht passen können. Rund 400 Besucher aus unterschiedlichsten Ländern bevölkerten das Gelände – und alle hatten ihren Riesenspaß.

Ausrichter waren neben der TSG mit ihrem äußerst rührigen Präsidiumsmitglied Hans Blöchl die Sportjugend Augsburg-Stadt mit ihren Vorsitzenden Herbert Hafner und Barbara Wengenmeir. Unterstützt wurden sie vom Stadtjugendring, dem BLSV-Sportkreis, dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg (FZA) mit Sportkoordinator Wolfgang Taubert sowie Thosten Franzisi von „sport in augsburg“, der sich vor allem für die Gewinnung namhafter Sponsoren eingesetzt hatte.

Medaillen waren vor allem bei den vielen Kindern sehr beliebt – wer die 400-Meter-Strecke absolvierte, erhielt eine umgehängt und zudem noch ein Los für die Tombola mit attraktiven Preisen. Alle halbe Stunde startete der stets „ausgebuchte“ Lauftreff, und so mancher Pimpf mit gerade fünf Jahren rannte diese Strecke erstmals im Leben. Da stand neben dem Schweiß bei den Jüngsten auch eine gehörige Portion Stolz in den Gesichtern!

Schirmherr der absolut gelungenen Veranstaltung war Augsburgs Sportreferent Dirk Wurm, das Grußwort seitens der Stadt Augsburg sprach Stadtrat Leo Dietz, der dem Sport bei der Integration von Flüchtlingen eine besonders wichtige Rolle zuordnete. Auch die Vorsitzende der Schwäbischen Sportjugend, Claudia Linke, war von diesem tollen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein begeistert.

Auf die Plätze, fertig, los! Einmal rund herum im Stadion – die 400 Meter waren bei den Kids und Jugendlichen der „absolute Renner“.

Hoch hinaus ging's am Leuchtturm in der Hüpfburg.

Neben der stark frequentierten Aschenbahn sorgte auch das „Bubble Soccer“ für einen ständigen Andrang. Das Bobbycar-Rennen war ebenso gefragt wie der Kletter-Leuchtturm in der Hüpfburg, beim Slackline testeten viele gerne ihre Balance-Künste und beim Torwandschießen ihre Treffsicherheit. Wem es draußen zu heiß war, der konnte sich in der Halle mit Badminton anfreunden. Syrische Mitbürger standen am Grill, junge und ältere TSG-Mitglieder sorgten für Getränke, Eis und selbstgebackenen Kuchen. Der Tag klang am Abend mit der Blasmusik-Kapelle „Blechhauser“ und den Jazzrockern „Incident“ ebenso wunderbar aus, wie er begonnen hatte.

Wolfgang Taubert vom FZ Augsburg kündigte bereits an, dieses großartige Premieren-Fest im kommenden Jahr in anderen Stadtteilen unter Einbeziehung der örtlichen Sportvereine zu wiederholen. Ganz oben auf der Liste stünde dabei Oberhausen.

W.T.

Strahlende Helfer mit dem Maskottchen-Bär der Bayerischen Sportjugend und Stadtrat Leo Dietz (Bildmitte) sowie (hinten von rechts) Barbara Wengenmeir und Herbert Hafner von der BSJ Augsburg-Stadt und Wolfgang Taubert vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg.

Beim Bubble-Soccer hatten die Kinder ihren Riesenspaß.